

Kühler Schatten für heiße Tage

Nationalparkhaus Matrei i. O. – Virger Schattseite – Nationalpark-Infostelle Virgen

OSTTIROL WANDERROUTE ETAPPE 02



GEHZEIT	3 ⅓ Std.
HÖHENMETER	Start: 975 m, Ende: 1194 m; rund 400 Hm im Aufstieg, rund 200 Hm im Abstieg; höchster Punkt: 1194 m
KILOMETER	8 km
KLASSIFIZIERUNG	Bergweg rot
SCHWIERIGKEIT	Keine besonderen Schwierigkeiten; Kinder: ab 5 Jahren (Achtung auf abschüssigem Steig über der Isel)
WEGBESCHAFFENHEIT	Gemeindewege, Zufahrtswege, Fußwege, Forstwege, Wiesenwege, Steige
THEMENSCHWERPUNKT	Natur, Kultur

STRECKENVERLAUF

Nationalparkhaus Matrei - sanft hinab Richtung Virgental kurzer Anstieg zur Nikolauskirche – kurzer Abstieg – an- und absteigend entlang der Virger Schattseite taleinwärts (insgesamt ansteigend) - leichter Schlussanstieg nach Virgen

parkhaus Matrei orografisch links vom Bach hinab zur Lienzer Straße; dann auf der Virgener Straße abwärts; nach der Überquerung des Tauernbachs nach links und an der oro-

Vom National-

KURZE TOURBESCHREIBUNG

grafisch rechten Seite dem Bach entlang bis zur Isel; in Folge neben der Isel taleinwärts und auf der ersten Brücke die Isel überqueren; rechts auf dem Zufahrtsweg zur bereits

gut sichtbaren St-Nikolaus-Kirche empor; bei der kleinen Kapelle linker Hand Richtung "Nikolauskapelle" halten; später erneut links am "Fußweg St. Nikolaus" zu dem Kulturdenkmal; von der Kirche auf derselben Route wieder hinab zur vorhin beschriebenen kleinen Kapelle: an der Stelle links auf dem Zufahrtsweg weiter; durch den Weiler Ganz und stets taleinwärts halten; anschließend auf Forstweg weiter (in Folge an "Waldweg Mitteldorf" bzw. "Mitteldorf" orientieren); stets auf der orografisch rechten Iselseite bleiben ("Iselweg Virgen"); Weg verwandelt sich nach einiger Zeit in Steig; erst bei der zweiten Iselbrücke über den Fluss und auf dem "Weg der Sinne" empor nach Virgen; im Ort entlang der Hauptstraße links zur Nationalpark-Infostelle

ERLEBNISPUNKTE

Blick von Matrei zur St.-Nikolaus-Kirche, Auwaldreste entlang Isel

ATTRAKTIONSPUNKTE

Am Anfang Weg durch idyllische Wiesen

zur St.-Nikolaus-Kirche (vgl. Osttirol Etappe 01 und

Osttirol Etappe 09)

Zwischendurch Kleinere Wasserfälle Am Ende Aus Steinen errichtete Mau-

ern zwischen den Wiesen in

Virgen

HÖHEPUNKTE

Am Anfang St.-Nikolaus-Kirche

> (Kulturdenkmal) (vgl. Ost tirol Etappe 01 und Osttirol

Etappe 09)

Zwischendurch Steigpassage im Wald hoch

über der Isel (Isel rinnt hier

Am Ende

durch Art Schlucht) Weg der Sinne durch die

Virger Feldflur

NATURCHARAKTER Blumenwiesen, Weiden, Weidevieh, (Misch)-wald, Auwaldreste, Bäche, Fluss, Schlucht

THEMEN

NATUR Der Weg der Sinne führt vor dem Hintergrund zahlreicher Dreitausender durch einen Naturraum aus Trockensteinmauern, Baum- und Strauchhecken, Heustadel, Weiden und Wiesen, Kleinäcker, Magerrasen, Waldränder, Bachläufe und Quellsümpfe. Im Kerngebiet der Virger Feldflur wurden 450 Käfer, 246 Schmetterlinge, 53 Vogelund 37 Schneckenarten und 20 Säugetiere nachgewiesen. Auf dem Weg der Sinne wird mit Hilfe einiger einfacher Hilfsmittel die Wahrnehmung für die Natur geschärft. Aus der Summe der Eindrücke werden einzelne z.B. mit einem Trichter (Hören) oder Reiben (Riechen) oder bestimmten Materialien (Tasten) hervorgehoben. Wer im Frühjahr gut aufpasst und ein Ohr für Vogelstimmen hat, erkennt nicht nur die Gesänge der Kohlmeise oder der Amsel, sondern könnte feststellen, dass die Mönchsgrasmücke im Virgental einen eigenen Dialekt entwickelt hat

KULTUR Kulturdenkmal St.-Nikolaus-Kirche (vgl. Osttirol Etappe 01 und Osttirol Etappe 09)

GESCHICHTE Oberhalb von Virgen erreicht man auf rund 1400 m Seehöhe in einem zwanzigminütigen Fußmarsch die Ruine

${\it Gastronomie}$

diverse Gaststätten in Matrei und traditionelle Betriebe in Virgen

Tourismusverband

Nationalpark Region Hohe Tauern Osttirol www.osttirol.com

Infrastruktur

Nationalpark Hohe Tauern www.osttirol.com

Rabenstein: Von dem im 12. Jahrhundert angelegten Schloss weisen nur mehr Ruinen auf die Größe der ehemals gewaltigen "Burg zu Virgen" hin

SINNESERFAHRUNG Donnern der Isel in schluchtähnlichem Abschnitt, Kräuterschaugarten am Weg der Sinne

MOTTO Entlang der Isel

